erweitert; Vorderschienen stark, Mittel- und Hinterschienen sehr schwach zur Spitze verbreitert. Mittelfüfse des ♂ nicht deutlich erweitert. Halssch. schwer sichtbar, Fld. nicht (♂) oder höchst undeutlich (♀) punktulirt.

3″ Halssch. so breit als die Fld., quer rechteckig mit eckig abgestumpften Hinter- und abgerundeten Vorderwinkeln, die Seiten fast parallel; Fld. kurz oval. Kleine pechbraune Art, von der Gröfse und Form des *parvulus*. — Long. 4—5 mill. — Transcaspien: Merv; Geok-Tepe . . . . *angustitarsis* n. sp.

3′ Halssch. breiter als die Fld., quer, an den Seiten gerundet, fast herzförmig, vor der Mitte am breitesten, Hinterrand fast gerade, Vorderrand ausgeschnitten, Hinterwinkel rechteckig, etwas abgestumpft, Vorderwinkel abgerundet, schwach niedergedrückt, Fld. länglich oval, in der Mitte am breitesten, Beine schlank, dunkel, Oberseite schwarz, die Tarsen, Fühler und Spitze der Vorderschienen rostbraun. Klauenglieder schlank, Klauen lang; Kopf klein. — Long. 6 mill. — Transcaspien: Jary-Jasy (31. III. 1887) . . . . . *amplicollis* n. sp.

Edm. Reitter.

Loberoschema, nov. gen. *Cryptophagidarum.*

Antennae ante oculos sub margine insertae, distantes, 11-articulatae, articulo primo parum incrassato, clava triarticulata. Prothorax subquadratus, margine laterali integra aut subcrenata, angulis anticis calloso-dentatis, productis. Elytra ovata, thorace latiora, striatopunctata. Metasterno longissimo. Tarsorum articulo tertio longe lobato, quarto parvulo.

Der Gattung *Loberus* ähnlich, aber der Thorax hat schräg erweiterte Vorderwinkel wie bei *Cryptophagus*, die Tarsen haben ein lang gelapptes drittes Glied und durch die mehr an *Atomaria* erinnernde Körperform abweichend.

Loberoschema bimaculata m. n. sp.: *Rufo-testacea, nitida, glabra; antennis dimidio corporis fere longitudine; capite thorace perparum angustiore, parce fortiter punctato, prothorace transversim subquadrato, castaneo, rufo-marginato, lateribus subrectis, indistincte crenatis, parce fortiter punctato, basi bisinuata, ante basim transversim impresso, sulco pliculis duabus diviso; scutello subrotundato; elytris thorace latioribus, distincte ovatis, apice subacuminatis, punctato-striatis, stria suturali magis impressa, striis dorsalibus apice sensim obsoletioribus, evanescentibus, humeris obtuse prominulis, macula transversa magna obliqua in medio aut paullo ante medium nigra.* — Long. 1.3 mill.

Die Prosternalspitze ist gerade hinter den Hüften verlängert, an den Seiten gerandet, Mittelbrust sehr kurz, in der Mitte mit 2 Kielen, Hinterbrust sehr lang, einzeln punktirt; erster Bauchring an den Seiten mit kurzer, aber vollständiger Schenkellinie.

Chili. Edm. Reitter.